

Iran: Trump erwägt nach eigenen Angaben »begrenzten Militärschlag«

Washington. US-Präsident Donald Trump erwägt eigenen Angaben zufolge einen »begrenzten Militärschlag« gegen den Iran, falls es zwischen Teheran und Washington zu keiner Einigung kommen sollte. Auf die Frage, ob er einen begrenzten militärischen Angriff in Betracht ziehe, falls der Iran keinem »Deal« zustimme, antwortete Trump am Freitag vor Journalisten: »Das einzige, was ich dazu sagen kann, ist, dass ich es erwäge.« In den Gesprächen zwischen den beiden Staaten hält die US-Regierung ihre Angriffsdrohungen aufrecht, während der Iran seinen Anspruch auf Urananreicherung bekräftigt. Washington hat seinen Aufmarsch im Nahen Osten in den vergangenen Tagen weiter forciert. Trump entsandte unter anderem zwei Flugzeugträger in die Region. Zuletzt wurden zahlreiche Tankflugzeuge verlegt. Die USA und der Iran hatten Anfang Februar unter Vermittlung des Oman die Verhandlungen über das iranische Atomprogramm wieder aufgenommen. Bei ihren Gesprächen in Genf in dieser Woche hatten beide Seiten deutlich gemacht, dass die Gespräche fortgesetzt werden sollten, auch wenn Differenzen weiter bestehen. Es waren die ersten Gespräche seit dem zwölfwöchigen bewaffneten Konflikt zwischen Israel und dem Iran im Juni 2025, bei dem die USA eingriffen und mehrere iranische Atomanlagen bombardierten. Danach hatte Washington behauptet, das iranische Atomprogramm sei zerstört. Die USA und andere westliche Länder werfen dem Iran nun erneut vor, nach Atomwaffen zu streben. Teheran weist dies zurück und beharrt auf seinem Recht, Uran für zivile Zwecke anzureichern. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/518430.iran-trump-erwaegt-nach-eigenen-angaben-begrenzten-militaerschlag.html>